

Residenzpaare beim Deutschlandpokal ganz weit vorn

Beim Deutschlandpokal in der höchsten Leistungsklasse der Senioren-II-Gruppe in den Standardtänzen gelang es Paaren der Residenz Münster erneut, sich stark zu präsentieren. **Claus und Britta Halfmeier** tanzten mit Rang zwei aufs Treppchen, ihre Vereinskameraden **Christian Böhm und Elisabeth Striegan-Böhm** erreichten Platz vier.

Halfmeiers sind erst seit diesem Jahr in der Senioren-II-Gruppe. Bereits in der jüngeren Altersgruppe konnten sie zahlreiche Erfolge ertanzen, so dass sich bereits im Vorfeld ein gutes Ergebnis erhoffen ließ. Letztendlich mussten sie im 114-paarigen Starterfeld nur ein einziges Paar, **Bernd und Monika Kiefer** aus Mainz, an sich vorbeiziehen lassen.

Die Finalteilnahme beim Deutschlandpokal dieser Klasse und Gruppe ist für **Böhms** hingegen nichts neues: bereits zum achten Mal tanzten sie ins Finale und erreichten vordere Plätze auf dem Treppchen oder den direkt daneben. Dass sie an ihre bisherigen Erfolge mit einem weiteren vierten Platz anknüpfen konnten, ist besonders vor dem Hintergrund bemerkenswert, dass sie bereits seit Anfang 2006 in der Senioren-III-Gruppe starten.

Nach der Vorrunde, die Ehepaar **Böhm** wegen der Sternchen-Regelung nicht mittanzen musste, waren noch fast alle Residenzpaare dabei. Allein für **Friedhelm und Anna-Katharina Pujanek** war das Turnier nach einer Runde beendet. Mit in der ersten Zwischenrunde waren **Hartmut und Helma Schlieker** sowie **Dr. Dirk und Dr. Doris Wetterkamp**. Letztere verpassten die zweite Zwischenrunde als Anschlusspaar nur ganz knapp.

Die zwei Residenzpaare, die weiterkamen, erreichten auch zur Freude der mitgereisten Schlachtenbummler klar das sechspaarige Finale, wo sie auf starke Paare stießen. Neben Ehepaar **Kiefer**, das **Halfmeiers** als einzige Konkurrenten nicht schlagen konnten, war noch das Ehepaar **Maß** vom ausrichtenden Verein "TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen" zu bemerken, das sich auf Rang drei tanzte, jedoch zahlreiche Wertungen für diesen Platz an **Böhms** abgeben musste.

Der Deutschlandpokal war nur ein Turnier einer kommenden Serie wichtiger und großer Turniere für die Senioren-II und Senioren-III, bei denen die Residenzpaare mit diesem Ergebnis Appetit auf weitere gute Platzierungen machen. Neben einigen Weltranglistenturnieren und den "German Open Championships" (Stuttgart) stehen noch der Deutschlandpokal der Senioren-III, Turniere der Serie "Goldene 55" sowie die Landesmeisterschaft der Senioren-III (Münster) auf dem Programm.

Mirko Westermeier

Pressewart Die Residenz Münster e. V.